

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: ACTICIDE 14**
- **Artikelnummer/Sicherheitsdatenblatt-Versionsnummer: A 0406/26**
- **Unique Formula Identifier (UFI): 6E8T-P02H-A006-WC9E**

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
- **Verwendung:** Biozidprodukt zur industriellen Verwendung.

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
- **Anschrift und Telefonnummer:**
Thor GmbH
Landwehrstraße 1
67346 Speyer
Deutschland
Telefon: +49 6232 636-0
Fax: +49 6232 636-179
- **Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:** Produktsicherheit: sds@thor.com

- **1.4 Notrufnummer**
Giftnotruf Berlin (24 h): 030 30686 790
Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem (24 h): +49 621 6043333
Vergiftungsinformationszentrale Österreich (24 h): 01 406 43 43
Antigiftzentrum Luxemburg (24 h): 8002 5500
Antigiftzentrum Belgien (24 h): 070 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

- | | |
|---------------|--|
| Met. Corr. 1 | H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| Skin Corr. 1C | H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1 | H318 Verursacht schwere Augenschäden. |



GHS09 Umwelt

- | | |
|-------------------|--|
| Aquatic Acute 1 | H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| Aquatic Chronic 1 | H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |



GHS07

- | | |
|--------------|---|
| Acute Tox. 4 | H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Acute Tox. 4 | H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 1)

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente**nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß der Verordnung gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

GHS05 GHS07 GHS09

Signalwort: Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Ergänzende Informationen gemäß Artikel 25 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Da die Informationen nicht gut lesbar auf dem Etikett ausgegeben werden können, sind sie hier im Sicherheitsdatenblatt hinterlegt, welches mit Hilfe des QR-Codes (auf dem Etikett) geladen werden kann. Gemäß Art. 35 der REACH-Verordnung ist das Sicherheitsdatenblatt ohnehin jedem

Arbeitnehmer zur Verfügung zu stellen.

a) Bezeichnung jedes Wirkstoffs und seine Konzentration in metrischen Einheiten:

siehe Produktetikett

b) Hinweis, ob das Produkt Nanomaterialien enthält: enthält kein Nanomaterial**c) Zulassungsnummer:**

anhängig

Dieses Biozidprodukt unterliegt den Übergangsregelungen des § 28 ChemG.

d) Name und Anschrift des Zulassungsinhabers: siehe Abschnitt 1 Nummer 1.3**e) Art der Formulierung:** SL, mit Wasser mischbares Konzentrat**f) Vorgesehene bzw. zugelassene Anwendungen:**

Produktart 6: Schutzmittel für Produkte während der Lagerung

Produktart 6.1.2: Wasch- und Reinigungsflüssigkeiten (allgemein) und andere Reinigungsmittel

Produktart 6.3.1: Flüssigkeiten, die in der Papierproduktion verwendet werden

Produktart 6.7: Andere

Konservierung von Polymerdispersionen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 2)

Konservierung von Slurries

Produktart 11: Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen

Konservierung von Flüssigkeiten die in offenen Kreislaufkühlsystemen verwendet werden

Konservierung von Flüssigkeiten die in geschlossenen Kreislaufkühlsystemen verwendet werden

Konservierung von Feuchtmittel

Konservierung von Tauchlacken (KTL, ATL)

Produktart 12: Schleimbekämpfungsmittel

Produktart 13: Schutzmittel für Bearbeitungs- und Schneidflüssigkeiten

g) Gebrauchsanweisung, Häufigkeit der Anwendung und Dosierung:

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt der zu behandelnden Ware zugegeben. Die Zugabe erfolgt vorzugsweise automatisch/halbautomatisch über eine Dosierpumpe (kontinuierlich oder diskontinuierlich) an einer Stelle, an der es sich schnell und gleichmäßig verteilt. Im Einzelfall ist eine manuelle Zugabe möglich. Für eine optimale Konservierung empfiehlt es sich, die Zugabe so früh wie möglich vorzunehmen (geeignete Umgebungsbedingungen beachten). Zum Nachweis der ausreichenden Konservierung sollten mikrobiologische Untersuchungen durchgeführt werden, um die wirksame Dosis des Konservierungsmittels für die jeweilige Matrix / den jeweiligen Standort / das jeweilige System zu ermitteln.

In der Regel erfolgt eine einmalige Anwendung während der Herstellung der zu behandelnden Ware (PT 6, PT 7, PT 9, PT 10). Im Falle der vorgesehenen Anwendung in funktionellen Flüssigkeiten (PT 11), z.B. fount solutions oder Kühlwasser, Schleimbekämpfungsmittel (PT 12) oder Metallbearbeitungsflüssigkeiten (PT 13), kann auch eine direkte mehrmalige Dosierung (z.B. als Nachbehandlung) in die zu schützenden Systeme erfolgen. Dies kann in täglichen, wöchentlichen oder längeren Intervallen geschehen und sollte sich am mikrobiologischen Zustand des jeweiligen Systems orientieren.

Dosierung: 0,05 - 0,25 g/kg

h) Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer**Nebenwirkungen und Anweisungen für Erste Hilfe:**

Keine unerwünschte Nebenwirkung bekannt.

siehe Abschnitt 4

i) Merkblatt, ggfs. Warnungen für gefährdete Gruppen:

Ein Merkblatt ist nicht erforderlich, da alle nötigen Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt mitgeteilt werden.

j) Anweisungen für die sichere Entsorgung des Biozidprodukts und seiner Verpackung:

Behälter restentleeren und dicht verschließen. Verschmutzungen der Behälteraußenwand vermeiden. Behälter einer professionellen Rekonditionierung zuführen.

Weitere Hinweise: siehe Abschnitt 13

k) Chargennummer oder Bezeichnung der Formulierung und das Verfallsdatum unter normalen Lagerbedingungen:

siehe Produktetikett

l) Weitere Informationen:

Einzelheiten über Mittel und Maßnahmen zur Dekontaminierung siehe Abschnitt 6.3.

m) Kategorien von Verwendern, die das Biozidprodukt verwenden dürfen:

berufsmäßige Verwender

n) Informationen über besondere Gefahren für die Umwelt, insbesondere im Hinblick auf den Schutz von Nichtzielorganismen, und zur Vermeidung einer Wasserkontamination:

siehe Abschnitt 12

zusätzliche Angaben:

Nur für berufsmäßige Verwender.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt/Sicherheitsdatenblatt lesen, indem Sie dem QR-Code folgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 3)

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **PBT-Eigenschaften:** keine
- **vPvB-Eigenschaften:** keine
- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|---|---|-------|
| CAS: 55965-84-9 Indexnummer: 613-167-00-5 Reg.nr.: 01-2120764691-48 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330 ⚠ Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) ⚠ Skin Sens. 1A, H317 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 % Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 % | 14,1% |
|---|---|-------|

- **Hinweise:** Gefahrtexte siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Hinweise:

Anweisungen vom "Giftnotruf Berlin" einholen: 030 30686 790

Bei Hilfeleistung auf Eigenschutz achten.

- **Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· Hautkontakt:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort augenärztliche Behandlung.

· Verschlucken:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Nie einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Hinweise für den Arzt:**
Eine mögliche Schädigung der Magenschleimhaut kann eine Magenspülung kontraindizieren.
- **4.2 Wichtigste akut und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Allergische Reaktionen.
Jucken, Hautrötung und Blasenbildung, auch verzögert, erst nach Stunden.
Verätzung des oberen Verdauungstraktes.
Schmerzhafte Zerstörung des Hautgewebes, das nur schwer heilt.
- **Gefahren:** Gefahr der Magenperforation.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
Haut und Schleimhaut mit Antihistaminica und Corticoidpräparaten behandeln.
Augen mit physiologischer Kochsalzlösung spülen. Schmerzlinderung mit Chibro-Kerakain-Tropfen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschaßnahmen können auf die Umgebung abgestimmt werden.
- **Ungeeignete Löschmittel:** keine
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand können giftige Verbrennungsprodukte entstehen:
Stickoxide (NO_x)
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid (CO)
Chlorwasserstoff (HCl)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Hinweise:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten.
Zum Schutz von Haut und Augen werden undurchlässige Schutzkleidung, Schutzstiefel aus Neopren, Augen- und Gesichtsschutz sowie Chemikalienschutzhandschuhe mit langen Stulpen empfohlen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Falls Produkt in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt ist, zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 5)

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes Produkt mit Chemikalienbindemittel eindämmen.

Geeignetes Bindemittel für Säuren: Kennzeichnung A

Kontaminiertes Bindemittel als Abfall entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Dekontamination: Verunreinigte Flächen können mit einer Lösung, bestehend aus 5 % Natriumbisulfit und 5 % Natriumbicarbonat, behandelt werden.

Falls Produkt unbeabsichtigt ins Abwasser gelangt: verunreinigtes Abwasser abpumpen und in geeignetem Behälter sammeln. Mit 10%iger Natriumbisulfitlösung versetzen. Weitere Instruktionen vom Lieferanten anfordern.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte keine**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung**

Möglichst geschlossene Systeme verwenden.

Für ausreichende Be-/Entlüftung und/oder wirksame Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Belastung der Luft am Arbeitsplatz, z. B. durch Aerosolbildung oder Produkterwärmung, vermeiden.

Arbeitsmittel sofort reinigen, wenn sie mit Produkt benetzt wurden, um Reizungen, Verätzungen und/oder allergische Hautreaktionen zu vermeiden.

Von den Arbeitsmitteln und Arbeitsplätzen herrührende Gefährdungen beurteilen.

· Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerräume und Behälter:**

Möglichst im Liefergebinde lagern.

Zu Werkstoffen für Behälter und Rohrleitungen, siehe Materialverträglichkeitsliste, die hier angefordert werden kann: Tel.: +49 (0) 6232 636-187; E-Mail: sds@thor.com

· Zusammenlagerungshinweise: keine**· Lagerungsbedingungen:**

Das Produkt entwickelt in Lieferform natürlicherweise geringe Mengen Kohlendioxid. Um einen Druckanstieg im Behälter zu vermeiden, werden Ventildeckel benutzt, die eine Behälteratmung ermöglichen. Um jedoch Produktaustritt zu vermeiden, ist sicherzustellen, dass die Behälter stets aufrecht gelagert werden.

Auffangvorrichtungen verwenden.

· Empfohlene Lagertemperatur: 10-30° C**· Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung und Hitze:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse gemäß TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern":

LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit Arbeitsplatzgrenzwerten:

55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

| | |
|-------------------|---|
| MAK (Deutschland) | Langzeitwert: 0,2E mg/m ³ vgl. Abschn. Xc |
| MAK (Österreich) | Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ |

· Hinweise:

Die Angaben basieren auf den zum Zeitpunkt der Bearbeitung des Sicherheitsdatenblatts gültigen Grenzwertelisten.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Technische Schutzeinrichtungen:

Es müssen Einrichtungen vorhanden sein, um bei Haut- oder Augenkontakt die benetzten Stellen sofort mit fließendem Wasser spülen zu können.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Zur Erhaltung der Hautgesundheit Hautschutzmittel verwenden.

Hautschutzplan erstellen und beachten.

· Atemschutz Nicht erforderlich.

· Handschutz



Chemikalienschutzhandschuhe (EN ISO 374-1: 2016)

Möglichst Schutzhandschuhe mit langen Stulpen tragen.

Nur einwandfreie Handschuhe, ohne schadhafte Stellen (z. B. Risse, Löcher), benutzen.

Hände waschen und Hautpflegemittel verwenden.

Handschuhe nach dem Tragen trocknen lassen.

· Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk (Nitril)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Dicke: 0,4 mm; Durchbruchzeit: 480 min; Material: Nitril; Permeation: Level 6

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe gegen mechanische Belastungen bieten keinen Schutz gegen Chemikalien.

· Augen-/Gesichtsschutz



Schutzschirm/Visier (DIN EN 166:2001)

Das Visier nur zusammen mit einer Schutzbrille tragen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Körperschutz:**



Schutzkleidung (DIN EN 14605:2009-08)

GUV-R 189 "Benutzung von Schutzkleidung" beachten.
Vollkommener Kopf-, Gesichts- und Nackenschutz

· **Risikomanagementmaßnahmen:**

Beschäftigte unterweisen.
Beschäftigungsbeschränkungen und -verbote beachten (siehe Abschnitt 15).
Arbeitsplätze regelmäßig begehen, z. B. durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|--|
| · Aggregatzustand | Flüssigkeit |
| · Farbe | farblos bis gelblich |
| · Geruch | mild |
| · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | ca. 100 °C |
| · Entzündbarkeit | nicht entzündbar |
| · Untere und obere Explosionsgrenze | |
| · untere | nicht anwendbar |
| · obere | nicht anwendbar |
| · Flammpunkt | Das Gemisch/der Stoff hat keinen Flammpunkt. |
| · Zündtemperatur | nicht anwendbar |
| · Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt |
| · pH-Wert bei 20 °C | 2,5-3,0 sauer |
| · Viskosität | |
| · dynamisch (η) bei 20 °C | 4,82 mPas (S 908) |
| · kinematisch (ν) bei 40 °C | 2,29 mm ² /s (S 908) |
| · Löslichkeit | |
| · in Wasser | vollständig mischbar |
| · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | siehe Abschnitt 12 |
| · Dampfdruck bei 20 °C | 20,8 hPa (S 19) |
| · Dichte und/oder relative Dichte | |
| · Dichte bei 20 °C | 1,23-1,26 g/cm ³ |
| · Relative Dichte (D₂₀⁴) | 1,25 (S 209) |
| · Relative Dampfdichte | nicht sicherheitsrelevant |

· **9.2 Sonstige Angaben**

· **Explosive Eigenschaften** keine
S 5791

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 9)

· Ergebnisse aus Studien:

| | |
|----------|---|
| OECD 406 | (Meerschweinchen) hautsensibilisierend - S 171 |
|----------|---|

- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren** keine
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften auf die menschliche Gesundheit sind nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität
· Aquatische Toxizität:

| | |
|-------------------------|--|
| EC ₅₀ / 72 h | 0,34 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) S 1322 |
| EC ₅₀ / 48 h | 0,71 mg/l (Daphnie) (OECD 202) S 52 (b) |
| | 0,037 mg/l (Skeletonema costatum) ((DIN EN ISO 10253) RAC |
| LC ₅₀ / 96 h | 1,56 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203) S 6 |

55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

| | |
|-------------|--|
| NOEC / 48 h | 0,00064 mg/l (Skeletonema costatum) (ISO 10253) |
| NOEC / 21 d | 0,004 mg/l (Daphnie) (OECD 211) S 52 (b) |
| NOEC / 28 d | 0,098 mg/l (Onchorhynchus mykiss) (OECD 215) S 117 (b) |
| NOEC / 72 h | 0,0012 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) S 1322 (b) |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 10)

· Wirkung auf Klärschlammorganismen:
55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| EC ₅₀ / 3 h | 7,92 mg/l (OECD 209) S 418 (b) |
| EC ₂₀ / 3 h | 0,97 mg/l (OECD 209) S 418 (b) |

· Bewertung: Eine toxische Wirkung ist möglich.

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
· Verfahren:
· Schnelle Abbaubarkeit organischer Stoffe:
55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

| | |
|---|----------------------------|
| OECD 301 D Closed-Bottle-Test | >60 % S 200 (b) |
| OECD 308 Simulation Biodegradation Aqu Sed System | 1,82-1,92 d S 617 (CIT) |

· Bewertung:

Stoffe gelten als schnell in der Umwelt abbaubar, wenn in einer aquatischen Simulationsstudie die Halbwertszeit des primären biologischen Abbaus maximal 16 Tage beträgt und die Abbauprodukte nicht als gefährlich eingestuft sind (vgl. CLP-Verordnung Anhang I Abschnitt 4.1.2.9. und CLP Guidance Version 4.1 Anhang II.2).

Stoffe gelten als schnell in der Umwelt abbaubar, wenn in 28-tägigen Studien auf leichte biologische Abbaubarkeit innerhalb von 10 Tagen nach Beginn des Abbauprozesses mindestens folgende Abbauwerte erreicht werden: 70 % gelöster organischer Kohlenstoff oder 60 % O₂-Verbrauch oder CO₂-Bildung; vgl. CLP-Verordnung Anhang I Abschnitt 4.1.2.9. und CLP Guidance Version 4.1 Anhang II.2).

Ausschuss für Risikobeurteilung - RAC (Opinion vom 10. März 2016): CIT/MIT nicht schnell abbaubar. Diese Beurteilung liegt der Einstufung zugrunde.

· Verhalten in Kläranlagen:
55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| OECD 302 B Zahn-Wellens Test | 100 % S 2387 (b) |
| OECD 303 A: Activated Sludge Units | >80 % S 199 (b) |

· Bewertung: biologisch abbaubar/eliminierbar

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 11)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

· Biokonzentrationsfaktor (BCF) / Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (LogKow):

55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Biokonzentrationsfaktor BCF | 3,16 (berechnet) S 1177 |
| OECD 117 LogKow (HPLC Method) | ≤0,71 (n-Octanol/Wasser) S 5 |

· **Bewertung:** Reichert sich nicht in Organismen an.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

· **Persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe (PBT):** keine

· **Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe (vPvB):** keine

· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit umweltschädigenden oder endokrinschädigenden Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen** keine

· **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):** 150 mg/g

· **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB₅):** nicht bestimmt

· **Metalle und ihre Verbindungen gemäß der Richtlinie 2006/11/EG:** keine

· **Prioritäre Stoffe gemäß der Richtlinie 2000/60/EG:** keine

· **Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX - DIN EN ISO 9562 H 14):**

Kann den AOX-Wert eines Abwassers beeinträchtigen. Der Wirkstoff ist jedoch nicht persistent. Er wird unter Abspaltung der Chloratome rasch abgebaut.
berechneter AOX: 2,6 %

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

"Gefährliche Abfälle" einer gesonderten Abfallbeseitigung zuführen.

Geeignetes Beseitigungsverfahren gemäß EU-Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG): D 10

Verbrennung an Land

· Abfallschlüssel gemäß der Entscheidung der Kommission 2000/532/EG ("Europäisches Abfallverzeichnis"):

| | |
|-----------|--|
| 16 00 00 | ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND |
| 16 03 00 | Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse |
| 16 03 05* | organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten |
| HP6 | akute Toxizität |
| HP8 | ätzend |
| HP13 | sensibilisierend |
| HP14 | ökotoxisch |

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 12)

· Ungereinigte Verpackungen**· Empfehlung:**

Restentleerte Verpackung zum Zwecke der Wiederverwendung oder Verwertung einer Rekonditionierung zuführen. Die aktuelle Liste der Rekonditionierbetriebe ist unter der Internetseite https://tes.bam.de/TES/Content/DE/Downloads/kurzzeichen_von_rekonditionierbetrieben.pdf einzusehen.

Ungereinigte Verkaufsverpackung darf nicht an private Nutzer abgegeben werden.

Weitere Informationen über die Rücknahmemöglichkeiten von Verpackungen erhalten Sie unter sds@thor.com

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****· ADR, IMDG, IATA**

UN3265

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· Benennung und Beschreibung (ADR):**

ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER
FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Reaktionsmasse
aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))

· Richtiger technischer Name (IMDG-Code):

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC,
N.O.S. (reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2H-
isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one
(3:1)), MARINE POLLUTANT

· Richtige Versandbezeichnung/Beschreibung (IATA):

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC,
N.O.S. (reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2H-
isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one
(3:1))

· 14.3 Transportgefahrenklassen**· ADR:****· Klasse:**

8 (C3) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel:

8

· IMDG-Code:**· Class:**

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 13)

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · Label: | 8 |
| <ul style="list-style-type: none"> · IATA: | |
|  | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Class: | 8 Ätzende Stoffe |
| <ul style="list-style-type: none"> · Label: | 8 |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| <ul style="list-style-type: none"> · ADR, IMDG, IATA | III |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Marine pollutant: | ja Symbol (Fisch und Baum) |
| <ul style="list-style-type: none"> · Besondere Kennzeichnung (ADR): | Symbol (Fisch und Baum) |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Ätzende Stoffe |
| <ul style="list-style-type: none"> · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): | 80 |
| <ul style="list-style-type: none"> · EmS-Code: | F-A,S-B |
| <ul style="list-style-type: none"> · Trenngruppe/Segregation groups: | (SGG1) Acids |
| <ul style="list-style-type: none"> · Stowage Category: | A |
| <ul style="list-style-type: none"> · Stowage Code: | SW2 Clear of living quarters. |
| <ul style="list-style-type: none"> · Segregation Code: | SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis. SG49 Stow "separated from" SGG6-cyanides |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | nicht anwendbar |
| <ul style="list-style-type: none"> · Transport/weitere Angaben: | |
| <ul style="list-style-type: none"> · ADR: | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Begrenzte Mengen (LQ): | 5L |
| <ul style="list-style-type: none"> · Freigestellte Mengen (EQ): | Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| <ul style="list-style-type: none"> · Beförderungskategorie: | 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> · Tunnelbeschränkungscode: | E |
| <ul style="list-style-type: none"> · IMDG: | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Limited quantities (LQ): | 5L |
| <ul style="list-style-type: none"> · Excepted quantities (EQ): | Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| <ul style="list-style-type: none"> · IATA: | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Bemerkungen: | Verpackungsanweisung / max. Netto pro Packstück: Passagierflugzeug: 852 / 5 L; Frachtflugzeug: 856 / 60 L |

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

· **"Dangerous goods description"**
entsprechend der "UN Model Regulations,
Ziffer 5.4.1.4.1":

(Fortsetzung von Seite 14)
Die Beförderung per Luftfracht ist verboten,
sofern das Versandstück belüftet wird (IATA-DGR
5.0.2.13.2). Muster bis 1 Liter brauchen nicht in
ventilierenden Verpackungen befördert zu werden
und sind somit im Luftverkehr zulässig.

UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER
FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2-
METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-
METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)), 8, III,
UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU - Seveso III
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe (Anhang I): keine
- Seveso-Kategorie: E1 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 100 t
- Mengenschwelle für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 200 t
- Verordnung (EU) Nr. 528/2012 - Biozidprodukteverordnung relevant
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII:
Beschränkungen für den Stoff, die Stoffgruppen oder die Gemische: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EU) Nr. 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 15)

· Nationale Vorschriften:**· Beschäftigungsbeschränkungen und -verbote:**

Für Jugendliche: Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG (D) / Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz 1987 - KJBG (A)

Für werdende und stillende Mütter: Mutterschutzgesetz - MuSchG (D) / Mutterschutzgesetz - MSchG (A)

· Störfall-Verordnung (D)/Industrieunfallverordnung (A):

Die Mengenschwellen nach Anhang I der 12. BImSchV (D) bzw. nach der IUUV (A) sind zu beachten.

· Wassergefährdungsklasse gemäß der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18.04.2017:

WGK 2 (nach Anlage 1 Nummer 5.3): deutlich wassergefährdend

· Chemikaliengesetz (ChemG):

Das Biozidprodukt unterliegt der Übergangsregelung des § 28 Absatz 8 und ist damit bis auf weiteres in Deutschland verkehrsfähig.

· Gefahrstoffverordnung (GefStoffV):

Anforderungen an die Verwendung von Biozidprodukten beachten. (Abschnitt 4 a)

Die Registriernummern können auf der web-site der BAuA abgerufen werden: https://www.ebiomeld.de/DE/Offen/offen_node

Die Pflichten zur Beantragung und Aufbringung einer Registriernummer sind zu beachten.

· Biozidrechts-Durchführungsverordnung - (ChemBiozidDV):

Die Pflichten zur Beantragung und Aufbringung einer Registriernummer sind zu beachten.

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote**· Technische Regeln:**

TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

· Berufsgenossenschaftliche Informationen:

Merkblatt M 053: Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Merkblatt A 008: Persönliche Schutzausrüstungen

DGUV Regel 112-192 - Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher: BGR 192)

Merkblatt M 004: Säuren und Laugen

Merkblatt A 023: Hand- und Hautschutz

Merkblatt A 016: Gefährdungsbeurteilung - Sieben Schritte zum Ziel

· Flüchtige organische Verbindungen (VOC):**· Richtlinie 2010/75/EU / 31. BImSchV (D) / VOC-Anlagen-Verordnung (A):**

Keine relevanten VOC-Anteile.

· Richtlinie 2004/42/EG "Decopaint-Richtlinie" / ChemVOCFarbV (D) / LMV 2005 (A):

Eventuell in Spuren vorhandene VOC, sind für die Bestimmung des VOC-Gehaltes in Farben und Lacken ohne Bedeutung.

· Beschluss 2014/312/EU - SVOC und EU-Umweltzeichen für Innen- und Außenfarben und -lacke:

Keine SVOC-Anteile

· Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen - VOCV (CH):

Das Produkt enthält keine VOC aus der Stoff-Positivliste (Anhang 1 VOCV).

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 16)

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Einschlägige Gefahrenhinweise:**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

- **Schulungshinweise:**

Hinweise zur Anwendung sind unserer "Produktinformation" zu entnehmen.
Den Beschäftigten ist eine in Form und Sprache verständliche schriftliche Betriebsanweisung zugänglich zu machen.

- **Methoden zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:**

Die Einstufung basiert auf den relevanten verfügbaren Informationen über den Stoff/das Gemisch. Die Bewertung der Informationen bezieht sich auf den Aggregatzustand, in dem das Produkt in Verkehr gebracht und aller Voraussicht nach verwendet wird.

Die Einstufung von in Abschnitt 3 genannten Stoffen als inhalationstoxisch wirkt sich nicht auf die Einstufung des Gemischs aus, da bei dessen bestimmungsgemäßer Verwendung aufgrund des Aggregatzustands und des niedrigen Dampfdruckes der Inhaltsstoffe keine Gefahr durch Einatmen besteht.

| | |
|---|---|
| Korrosiv gegenüber Metallen Akute Toxizität - oral | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Akute Toxizität - dermal Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut | Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. |
| Hautreizende/-ätzende Wirkung | Berechnungsmethode |
| Gewässergefährdend - kurzfristig (akut) gewässergefährdend | Übertragungsgrundsätze |
| Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend | Expertenurteil |

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- PIC: prior informed consent
- EmS: Emergency Response Procedures for Ships Carrying Dangerous Goods
- EN ISO: als europäische Norm übernommene ISO-Norm.
- DIN EN: als DIN-Norm übernommene europäische Norm.
- OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
- ECxx: Effect concentration, xx percent
- NOEC: No Observed Effect Concentration

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.01.2023

Versionsnummer 26

überarbeitet am: 26.01.2023

Handelsname: ACTICIDE 14

(Fortsetzung von Seite 17)

UN: United Nations

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

CLP: Classification, Labelling and Packaging.

IMO: Internationale Maritieme Organisatie

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

U.S. EPA: United States Environmental Protection Agency

FIFRA: Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act.

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

· **Literatur und Datenquellen:**

Biozid-Produkte-Dossier(s)

Eigene Studien ("S" = interne Studien-Nummer)

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**